

Liebe Leserinnen und Leser,

auf gate.ruhr stehen die Zahnräder nie still: Bürgerinnen und Bürger konnten bei einer Begehung im September die beeindruckenden Fortschritte auf dem Projektgelände bestaunen. Nahezu zeitgleich durften wir bekanntgeben, dass Thalia seine Zukunft auf gate.ruhr plant. Informieren Sie sich hier über die spannenden Ereignisse der vergangenen Monate und über alle nächsten Schritte.

Viele Grüße

Ihr Team von gate.ruhr

P.S.: Da wir mittlerweile im Winter angekommen sind, können Arbeiten auf der Projektfläche vereinzelt mehr Schmutz verursachen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis!



Bürgerbegehung macht Transformation sichtbar

Noch vor einem Jahr konnten Marlerinnen und Marler bei einem Baustellenrundgang auf gate.ruhr nur erahnen, was auf der Projektfläche einmal entstehen wird. Bei einer Ortsbesichtigung im September mussten die Teilnehmenden nicht mehr ganz so viel Fantasie einsetzen: Die Baumaßnahmen auf gate.ruhr sind mittlerweile weit fortgeschritten. Davon konnten sich die rund 80 Interessierten selbst ein Bild machen: Geführt von den Projektverantwortlichen der gate.ruhr GmbH und der Stadtverwaltung wurden sie an drei Stationen umfassend über die Baufortschritte informiert und bekamen die Chance, Fragen zu stellen. Bei der Begehung stand dieses Mal die Fläche zwischen Hafen und Bergwerksgelände im Fokus.

[Weiterlesen.](#)



Thalia investiert rund 100 Mio. Euro

Prominente Unternehmen auf gate.ruhr: Das Buchhandelsunternehmen Thalia und das Hamburger Immobilienunternehmen ECE investieren rund 100 Mio. Euro in den Bau eines innovativen Omni-Channel-Hubs. Der Bau beginnt im Frühjahr 2024, die Inbetriebnahme ist bereits in der zweiten Jahreshälfte 2025 geplant. Auf gate.ruhr wird eine rund 56.000 m² große, hochmoderne Gewerbe- und Produktionsimmobilie entstehen, die attraktive, qualifizierte Arbeitsplätze für insgesamt bis zu 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bietet.

[Weiterlesen.](#)

gate.ruhr Bautagebuch

News direkt von der Baustelle



Vogelblick auf den Kreisverkehr

Die Verlegung der Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle sowie der verschiedenen Versorgungsleitungen im Kreuzungsbereich macht gute Fortschritte: Die ersten Arbeiten an den Rand- und Bordsteinen für den neuen Kreisverkehr haben bereits begonnen. Aus der Vogelperspektive lässt sich die zukünftige Geometrie des Kreisverkehrs bereits gut erahnen (Foto oben). Entlang der Carl-Duisberg-Straße sind zudem bereits Randsteine platziert - und die Pflasterarbeiten haben begonnen. Taktile Elemente an den Kreuzungen ermöglichen einen barrierefreien und sicheren Übergang (Foto unten) und auch die neue Straßenbeleuchtung sorgt zukünftig für mehr Sicherheit.



Große Fortschritte an der Carl-Duisberg-Straße

Die Fortschritte bei der Verlegung der Versorgungsleitungen entlang der Carl-Duisberg-Straße in Richtung Norden sind deutlich sichtbar. Der erforderliche

Bodenaushub wird vorübergehend im Baufeld gelagert. Gleichzeitig wurden an der Ostseite Straßenabläufe angeschlossen und die Bordanlage gesetzt. Die neue Position der Bordanlage erweitert den Grünstreifen um etwa 1,50 Meter, sodass sich die erhaltenen Bäume weiter gesund entwickeln können (Foto oben). Außerdem konnte die Gebäudehülle vom Schmutzwasserpumpwerk fertiggestellt werden. Im nächsten Arbeitsschritt folgt die technische Ausstattung des Werks (Foto unten).



Entfernung von Rohrleitungen und Fundamenten

Im Umfeld der Nordstraße werden weiterhin umfangreich verbliebene Rohrleitungen und Fundamente entfernt. Zeitgleich werden Bodenmassen weiterhin angeliefert und eingebaut.



Wussten Sie...

..., dass die Böden für das Auffüllen der ehemaligen Kraftwerksfläche bestimmte Qualitätsstufen erreichen müssen? Das bedeutet, dass sie keine Belastungen aufweisen dürfen. Nach der Anlieferung wird die Bodenqualität streng überprüft. Erst nach einer Freigabe werden die Böden Schritt für Schritt aufgetragen.

Mehr interessante Fakten und viele Antworten auf spannende Fragen finden Sie beim Klick auf den Button.

FRAGEN UND ANTWORTEN



Impressum

Stadt Marl

Der Bürgermeister

Stadthaus 1, Carl-Duisberg-Straße 165, 45772 Marl

Telefon: (02365) 99-2799

E-Mail: buergermeister@marl.de

Das Projekt gate.ruhr wird gefördert durch:



Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie bitte auf

["Abbestellen"](#)

